

# UNTERRICHTSPLAN LEKTION 2

FORM	ABLAUF	MATERIAL	ZEIT
<b>1</b>	<p>GA, PL</p> <p>a Extra: Zur Aktivierung des Vorwissens bereiten Sie zwei Plakate vor. Beschriften Sie sie mit <i>Arbeit(en) mit Menschen</i>. Die Bücher sind zunächst geschlossen. Teilen Sie den Kurs in zwei Gruppen. Jede Gruppe erhält eins der Plakate und notiert Gedanken zu dem Thema. Das können Berufsbezeichnungen, Tätigkeiten, Arbeitsorte (<i>Wo kann man arbeiten?</i>), Gedanken zum Verdienst, zu den Arbeitsbedingungen usw. sein. Anschließend werden die Ergebnisse kurz vorgestellt.</p> <p>Die TN schlagen die Bücher auf, sehen sich das Foto an, hören und äußern ihre Meinung darüber, ob dem Mann seine Arbeit Spaß macht.</p>	Plakate, CD 1.05	
	<p>EA, GA/ PL</p> <p>b Die TN bewerten, wie ihnen ein Arbeitsplatz im Kindergarten gefallen würde. Sie machen Notizen nach dem Beispiel im Buch und unterhalten sich anschließend in Kleingruppen oder im Plenum darüber.</p> <p>Eine Alternative zum Gruppengespräch ist folgendes Laufspiel: Bestimmen Sie eine Seite des Kursraumes als <i>Negativ</i>-, die andere als <i>Positiv</i>-Seite. Zur Kennzeichnung können zwei Smileys wie im Buch dienen. Ein TN nennt einen Aspekt seiner Liste und alle TN laufen auf die ihrer Meinung entsprechende Seite. Je ein TN jeder Seite begründet seine Wahl. Dann nennt ein anderer TN einen Aspekt seiner Liste.</p>		
<b>2</b>	<p>EA, PL</p> <p>a Die TN überfliegen die Texte und verbinden die Satzteile. Damit die TN die Texte wirklich nur anlesen bzw. querlesen, geben Sie eine Lesezeit vor, rufen Sie z.B. nach einer halben Minute <i>Stopp</i>, die TN markieren ihre Lösungen. Anschließend Kontrolle. Alternativ verbinden die TN zuerst die Satzteile und überprüfen sich dann durch Überfliegen der Texte.</p> <p><i>Lösung:</i> 1 ... für die Schule. 2 ... eine Bestätigung für die Schule. 3 ... eine E-Mail an eine Freundin.</p> <p>Sprechen Sie mit den TN darüber, wie die Texte sich stilistisch unterscheiden (Text 1 und 2 sind neutral, geschäftlich, formell. Text 3 ist emotional, privat, persönlich.) und woran sie das festmachen.</p>		
	<p>GA, EA, PL (PA)</p> <p>b Extra Lesestrategie: Die Bücher sind geschlossen. Verteilen Sie je eine auf DIN A3 kopierte Kopiervorlage an jede Kleingruppe. Die TN ergänzen passende Wörter. Dabei werden sie über passende Wörter diskutieren und sich so den Text erschließen. Die TN kontrollieren mithilfe des Buches selbst. Helfen Sie in Zweifelsfällen, denn möglicherweise finden die TN Alternativen, die ebenfalls korrekt sind.</p> <p>Die TN lesen die Fragen im Buch. Klären Sie bei Bedarf Vokabeln und weisen Sie auch auf das Bildlexikon hin. Dann lesen die TN die Texte noch einmal und notieren, in welchem Text sie Informationen zu den Fragen finden. Anschließend Kontrolle.</p> <p><i>Lösung:</i> 2 – 1; 3 – 2; 4 – 1; 5 – 1; 6 – 2; 7 – 2; 8 – 1 + 3; 9 – 1 + 3; 10 – 1 + 3; 11 – 2</p>	KV L2 2b	

Die TN beantworten die Fragen allein oder in Partnerarbeit. Zunächst versuchen sie, frei zu antworten, ohne in den Texten nachzulesen. Fragen, die sie so nicht beantworten können, lassen sie zunächst aus. Die TN sollten ganze Sätze formulieren. Sie vergleichen ihre Ergebnisse mit einer Partnerin / einem Partner bzw. mit einem anderen Paar, wobei sie auch auf die grammatische Korrektheit (Verbposition, Satzstellung usw.) der Sätze achten. Die TN brauchen dabei noch nicht das Präteritum anzuwenden (außer bei Modalverben, *haben*, *sein*). Es geht nur um mehr Sicherheit beim Formulieren. Ggf. überprüfen sie sich mit dem Text. Anschließend Kontrolle. Machen Sie anhand der Antworten das Präteritum der Modalverben und von *sein* und *haben* noch einmal bewusst. Die Formen sollten bereits aus A1 und A2 bekannt sein.

Alternativ kann die Textarbeit aufgeteilt werden: Schnelle Leser/-innen bearbeiten Text 1, durchschnittliche Leser/-innen Text 2 und die langsameren Text 3. Dabei suchen die TN nur die Antworten, die zu ihrem Text passen. Anschließend werden die Ergebnisse im Plenum zusammengetragen. Die jeweils anderen Texte lesen die TN zu Hause und überlegen sich zu jedem Text zwei zusätzliche Fragen, die am nächsten Kurstag gemeinsam besprochen werden.

Lösung: 1 Er möchte mit Menschen zu tun haben. 2 Das Arbeitsklima war freundlich. 3 Er ist freundlich, hilfsbereit, zuverlässig. 4 Die Kinder sind bis zehn Uhr gekommen. Bis zum Mittagessen haben sie sich allein beschäftigt. Um 12 Uhr hat es Mittagessen gegeben. Danach haben die Kinder einen Mittagsschlaf gemacht. Dann haben sie im Garten gespielt. Am Nachmittag hat Benjamin ihnen vorgelesen und mit ihnen gesungen. 5 Zwei Jahre macht man Praxis und Theorie an einer Fachschule. Danach macht man ein einjähriges Berufspraktikum. 6 Er hat seine Aufgaben zuverlässig erledigt. 7 Er hatte bereits gute Kenntnisse im Umgang mit Kindern. 8 Gut gefallen hat ihm, dass alle nett waren. Die Kinder hatten Vertrauen zu ihm. Er durfte Verantwortung übernehmen und selbstständig arbeiten. 9 Das Einkommen ist gering. Das Mittagessen hat immer gleich geschmeckt. Man muss viele Überstunden machen. 10 Eigentlich nicht, weil das Gehalt zu niedrig ist. 11 Ja, Frau Burger kann ihn nur empfehlen.

Extra: In Lektion 1 haben die TN Gradpartikeln kennengelernt. Tilgen Sie im dritten Text die Partikeln und kopieren Sie ihn. Die TN setzen passende Partikeln ein.

## UNTERRICHTSPLAN LEKTION 2

PL,  
EA  
(PA),  
GA

c Zeigen Sie die Tabelle aus dem Buch (Folie/IWB). Die TN haben einige frequente Präteritumformen bereits in *Menschen A2* (Lektion 24) kennengelernt. Erinnern Sie sie daran, dass die Verben des Typs 1 regelmäßig sind, die Verben des Typs 2 unregelmäßig bzw. sogenannte starke Verben, ergänzen Sie das ggf. in der Tabelle. Bei Typ 3 handelt es sich um Mischverben, also Verben, die die Endung *-te* der regelmäßigen Verben haben, zugleich aber auch den Vokalwechsel der starken Verben. Diese Gruppe ist die kleinste. Die TN lesen die Texte aus a noch einmal und markieren alle Verben im Präteritum. Lernungewohnte TN ergänzen den jeweiligen Infinitiv zunächst am Rand des Textes. Die TN übertragen die Tabelle aus dem Buch in ihr Heft und tragen die gefundenen Verben allein oder zu zweit ein. Anschließend Kontrolle.

Folie/  
IWB,  
Ball (ggf.  
zwei),  
KV L2|2c,  
Würfel

Lösung:

Infinitiv	Typ 1 „führte“ (-te) regelmäßig	Typ 2 „entschloss“ (Vokalwechsel) unregelmäßig	Typ 3 „brachte“ (-te + Vokalwechsel) Mischverben
entschließen		entschloss	
führen	führte		
mitbringen			brachte mit
geben		gab	
zeigen	zeigte		
kommen		kamen, kam	
beschäftigen	beschäftigten		
machen	machten / machte		
gehen		gingen	
vorlesen		las ... vor	
singen		sang	
gefallen		gefiel	
unterstützen	unterstützte		
erledigen	erledigte		
auffallen		fiel auf	
beherrschen	beherrschte		
denken			dachte
finden		fand	
bringen			brachte
schmecken	schmeckte		
wissen			wusstest

Die TN notieren exemplarisch die vollständige Konjugation je eines Verbs von jedem Typ. Machen Sie die TN darauf aufmerksam, dass trennbare Verben im Präteritum genauso getrennt werden wie im Präsens.

Um die Formen einzuüben, stehen die TN im Kreis und werfen sich einen Ball zu. Ein TN nennt ein Verb im Präsens (3. Person Singular) und wirft, die Fängerin / der Fänger nennt die Form im Präteritum. Achten Sie auf ein zügiges Tempo. Wenn die TN einigermaßen sicher sind, gehen Sie zu Verben mit unterschiedlichen Personalpronomen über (*du gehst – du gingst*).

	<p>Später können Sie die Einschleifübung auf ganze Sätze erweitern. Bei großen Kursen sollten Sie die Gruppe teilen, damit jeder oft genug drankommt.</p> <p>Extra: Kleingruppen erhalten einen Satz Kärtchen der Kopiervorlage. Die Kärtchen werden gemischt und verdeckt auf dem Tisch ausgelegt. Ein TN deckt zwei Kärtchen auf. Passen sie zusammen, nimmt er die Kärtchen an sich, passen sie nicht zusammen, verdeckt er sie wieder. Alternativ werden die Infinitiv-Kärtchen auf einen Stapel gelegt. Geben Sie einen Würfel aus und schreiben Sie zu jeder Augenzahl des Würfels ein Personalpronomen (1 = ich, 2 = du usw.) an die Tafel. Wechseln Sie die Personalpronomen nach einiger Zeit. Ein TN deckt das oberste Kärtchen auf und würfelt. Er bildet einen Satz mit dem Personalpronomen und dem Verb. Dann ist der Nächste dran. Hinweis: Auf der Kopiervorlage finden sich drei zusätzliche Verben (<i>fühlen, halten, bekommen</i>), die die TN für Aufgabe 3 des Kursbuchs brauchen. Sie können diese Verben zunächst herausnehmen. Vor einer zweiten Spielrunde schlagen die TN diese Verben nach, um zu sehen, wie sie die unregelmäßige Form finden. Nicht alle Wörterbücher bzw. elektronischen Wörterbücher sind gleich aufgebaut. Besprechen Sie dies ggf. mit den TN. Später schlagen die TN fünf weitere Verben, die ihnen wichtig sind, nach.</p> <p>Tipp: Die TN hängen im Kursraum Verbformen auf, nicht als Tabelle, sondern jedes Verb einzeln: <i>gehen – ging</i>, möglichst bunt geschrieben, vielleicht mit kleinen Zeichnungen, damit das Auge gern hinsieht. Eine Tabelle „erschlägt“ oft und die TN schauen nur hin, wenn sie müssen. Verbformen, die alle kennen und können, werden abgehängt, sodass Platz für neue geschaffen wird. Über das Abhängen entscheiden die TN gemeinsam. Wer will, kann das Verb für zu Hause mitnehmen.</p> <p>Extra: Lassen Sie die TN zum Stundeneinstieg über mehrere Tage hinweg einen kurzen Bericht über ihren gestrigen Tag oder das Wochenende im Präteritum schreiben. Anschließend erzählen sie einer Partnerin / einem Partner im Perfekt davon.</p>		
<b>3</b>	<p>EA, PL</p> <p>a Die TN suchen die Präteritumformen selbstständig in ihrem Wörterbuch. Helfen Sie bei Bedarf. Anschließend Kontrolle. Die TN ergänzen diese Verben in der Tabelle in 2c, sofern sie dort noch fehlen.</p> <p>Lösung: war; hielt; führte; gefiel; dachte; bekam; fühlte sich</p>	Wörterbuch	
	<p>EA, PL (GA)</p> <p>b Die TN ergänzen den Bericht. Anschließend Kontrolle.</p> <p>Lösung: war; hielt; führte; gefiel; war; dachte; bekamen; fühlte</p> <p>Zur Vorbereitung des eigenen Schreibens lesen die TN den Bericht noch einmal und unterstreichen in zwei verschiedenen Farben: Sätze und Formulierungen, die etwas bewerten, sowie Wörter oder Formulierungen, die den Bericht strukturieren (Zeit, Reihenfolge). Alternativ teilen Sie den Kurs in zwei Gruppen und jede Gruppe bearbeitet ein Thema. Schnelle TN bearbeiten zusätzlich die Texte 1 und 3 aus 2a. Anschließend werden die Ergebnisse zusammengetragen.</p>	Stifte in zwei verschiedenen Farben, KV L2 3b	